



NIEDERSCHRIFT

27. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	7. Dezember 2020
im	Bürgerzentrum Weiterstadt, Saal, Carl-Ulrich-Straße 9 – 11
Beginn	19:00 Uhr
Ende	19:55 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Gürkan, Benjamin
Hofmann, Heike
Kurpiers, Christian
Neumann, Bernd

CDU-Fraktion

Köhler, Lutz
Nungesser, Werner

ALW-Fraktion

Möllmann, Martin
Pohl, Barbara, Dr.

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Dittrich, Manfred

Magistrat

Fischer, Willi
Hamm, Udo, Dr.
Hasenauer, Josef
Koch, Alexander, Dr.
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Reitz-Gottschall, Angelika

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Glaser, Werner

**Beirat zur Gleichstellung von
Menschen mit Behinderungen**

Pohl, Bastian

Schriftführung

Latocha, Georg

Verwaltung

Merlau, Jürgen

Presse

Wickel, Marc, Dr.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Herr Kurpiers, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 9. November 2020	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Maßnahmen durch die geplante Bahn-Neubaustrecke; Antrag der SPD-Fraktion	10/0805/2

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 9. November 2020

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller berichtet über:

- die Fertigstellung der dritten Hundewiese zwischen Gräfenhausen und Schneppenhausen. Momentan soll die Ansaat noch geschont werden. Die Eröffnung findet im Frühjahr statt.
- die Fertigstellung der Umgestaltung des Brunner-Ecks. Der Schirm wird nach Entfernung des zurzeit aufgestellten Weihnachtsbaumes erfolgen.
- den Abschluss des Projektes Vertical Limits in der Gräfenhäuser Hauptstraße.
- die zurzeit stattfindende Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Antrag auf Unterbleiben der Planfeststellung zur Erweiterung der Oberleitungstrasse auf der BAB 5 zwischen der AS Mörfelden-Walldorf und der AS Weiterstadt.
- den Workshop der Deutschen Bahn zur ICE-Neubaustrecke (s. auch TOP 3)

Auf Anregung von Herrn Stadtverordneten Möllmann wird die Verwaltung die Fußwegegestaltung am Brunner-Eck nochmals überprüfen.

Tagesordnungspunkt 3

Maßnahmen durch die geplante Bahn-Neubaustrecke; Antrag der SPD-Fraktion

Drucksache: 10/0805/2

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 19. November 2020 den Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion stellen die Inhalte und die Intention des Antrages vor.

Der Wunsch in Punkt 5 des Antrages neben dem juristischen Beistand zusätzlich auch fachliche Gutachten als Argumentationsgrundlage aufzunehmen wird verworfen, da im Rahmen juristischer Ausführungen regelmäßig auch fachliche Gutachten durch die Rechtsanwälte eingeholt werden.

Die CDU-Fraktion beantragt, einen Punkt 6 einzufügen, in dem von der Deutschen Bahn die Einrichtung eines Projektbeirates (nach Vorbild des Projektbeirates im Verfahren zur NBS Südbaden) unter Mitwirkung der Stadt Weiterstadt gefordert wird.

Bürgermeister Möller verweist auf die weiterhin entlang der NSB Hauptstrecke bestehende Lärmproblematik im Bereich Gräfenhausen. Hier muss im Rahmen der parlamentarischen Befassung ein übergesetzlicher Lärmschutz durch Realisierung einer Trog- und Tunnellösung erreicht werden.

Alle Fraktionen fordern die Stadtverordnetenversammlung zu Geschlossenheit in dieser Auseinandersetzung auf.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Änderungswünsche in den Antrag der SPD einzuarbeiten und dann einen gemeinsamen Antrag zu Abstimmung zu stellen. Diesem Vorschlag wird einvernehmlich zugestimmt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtverordnetenversammlung lehnt die von der Deutschen Bahn (DB) am 13.11.2020 vorgestellte Vorzugsvariante der ICE-Trasse Frankfurt-Mannheim sowie die damit verbundene „kurze Weiterstädter Kurve“ (Variante II b) ab.
2. Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Deutsche Bahn bzw. die Vorhabenträger auf, einen über den gesetzlichen Anspruch hinaus gehenden Lärmschutz sowohl an allen Neuals auch an allen Bestandsstrecken vorzusehen. Der Lärmschutz für die geplante Bahnstrecke entlang der Autobahn A5 soll durch einen Tunnel realisiert werden.
3. Die Deutsche Bahn wird weiterhin aufgefordert, die bereits zugesagte Gesamtbelastungsstudie aller Lärmquellen umgehend vorzulegen und die Ergebnisse der Studie bei allen anstehenden Lärmschutzmaßnahmen zu berücksichtigen.
4. Bei der geplanten Trasse soll der Eingriff in Wald, Natur, Wasser und Landschaft, auch auf Weiterstädter Gemarkung, geringstmöglich sein.
5. Zur Wahrung städtischer Interessen wird der Magistrat aufgefordert juristischen Beistand zu suchen, mögliche Klagewege im weiteren Verfahren zu finden und diese der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Entsprechende Haushaltsmittel sind hierfür einzuplanen.
6. Die Deutschen Bahn wird aufgefordert, einen Projektbeirat unter Beteiligung der Stadt Weiterstadt einzurichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Christian Kurpiers
Vorsitzender

Georg Latocha
Schriftführung